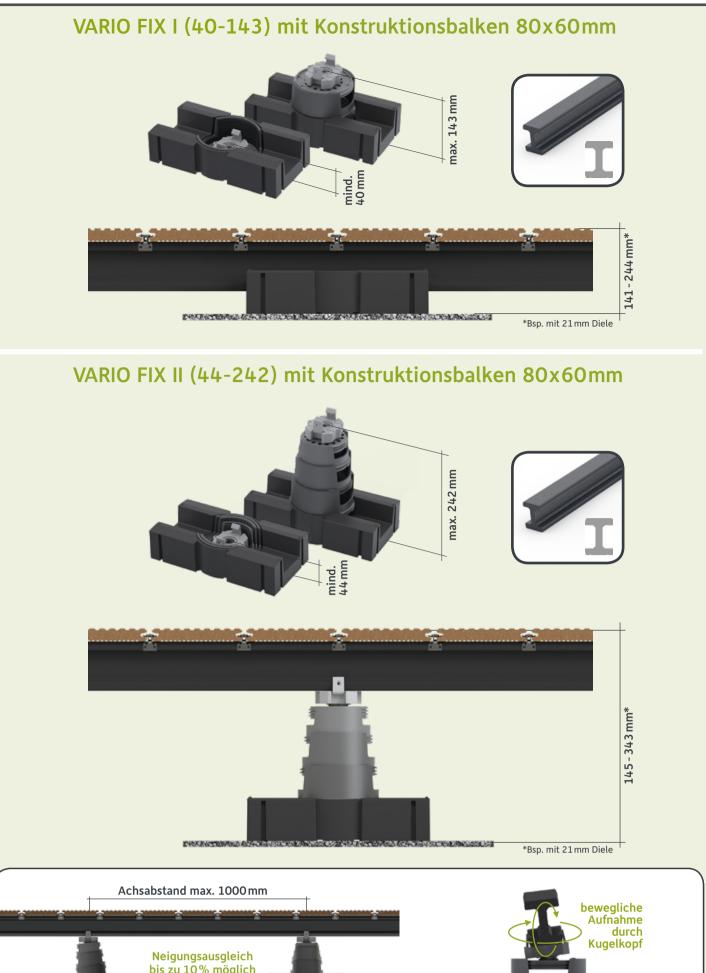
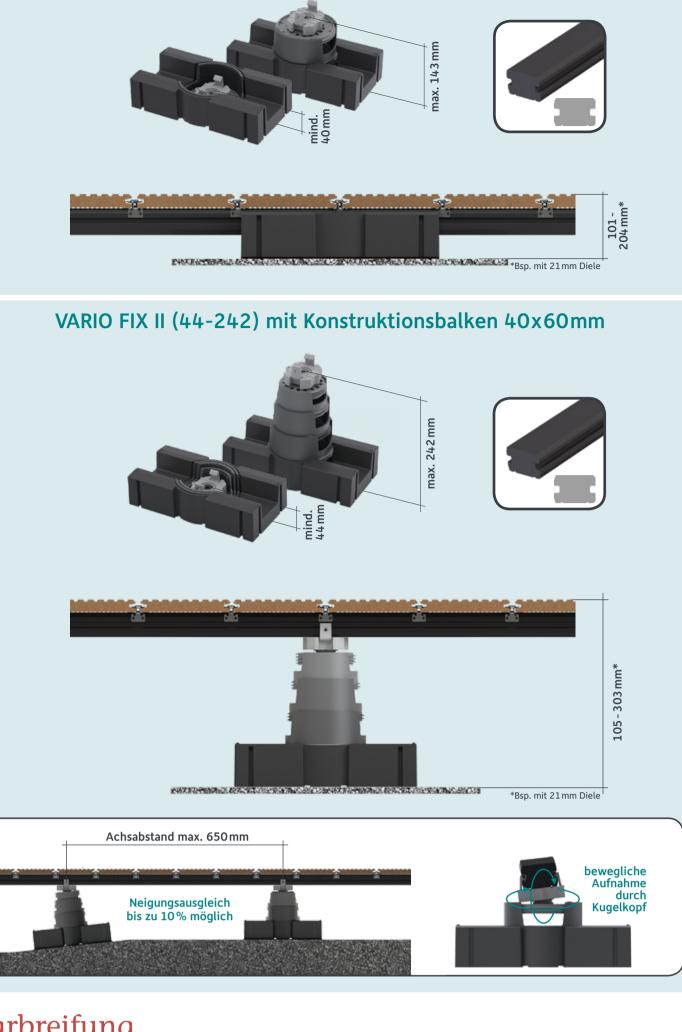
Artikelübersicht Aufbauhöhen





VARIO FIX I (40-143) mit Konstruktionsbalken 40x60mm



VARIO FIX II (44-242)



 Horizontale Linear-Leuchte wie Dielen und vertikale Linear-Leuchte wie Abschlussleiste

LIMES ZAUNSYSTEM

PFOSTEN

L: 220 | 270 cm

Ergänzende Produkte

RUND | QUADRATISCH | ACHTECKIG | OVAL

Ø 90 mm | 90 x 90 mm | 90 x 90 mm | 90 x 60 mm



VALERIA ZAUNFELD

40x112 mm | 90x60 mm

L: 178,6 cm

LED-Lampen der Energieeffizienzklassen A++ bis A. Die Lampen können in der Leuchte nicht getauscht werden.

PFOSTEN

FÜR VALERIA

L: 220cm | 270cm

100 x 100 mm

Ø 34 mm (0,25 W, 10 lm) Ø 60 mm (0,5 W, 28 lm) 24 V DC IP67

formationen zum LIMES

Zaunsystem finden Sie unter:

www.megawood.com/limes

PFOSTENKAPPE

FÜR VALERIA

rund

Edelstahl

Planungsgrundsätze

Allgemeine Hinweise

- Keine Gewährleistung bei Abweichungen vom Bauplan oder bei Verwendung von nicht originalen megawood® Artikeln!
- Nach den Grundsätzen des konstruktiven Holzschutzes die Terrassendielen in Längsrichtung mit einem ausreichenden Gefälle verlegen, damit Wasser stets vom Deck weggeführt wird. Bei Einhaltung verringern Sie Ablagerungen von organischen Substanzen, Wasserflecken und Staunässe.
- Bei Deckaufbauten mit offener Fuge werden mind. 2 % Gefälle empfohlen. Bei Aufbauten mit geschlossener Fuge sind zwin-
- gend mind. 2 % Gefälle notwendig. • Die einzigartige Geometrie der DELTA Diele mit Querstrukturie-
- rung ermöglicht eine Verlegung ganz ohne Gefälle. • Immer ausreichend Unter- und Hinterlüftung gewährleisten, z.B. mit dem megawood® Lüftungsgitter
- Verwenden Sie unsere Dielen PREMIUM 21 x 242 mm (mit 40 cm Achsabstand) oder DYNUM 25 x 293 mm (mit 65 cm Achsabstand) für Anwendungen, die eine bauaufsichtliche Zulassung erfordern (abz Z-10.9-506).
- Beim Aufbau der Terrasse muss die Windlast als abhebende Last in der Konstruktion berücksichtigt werden.
- Bei Sonderkonstruktionen, die von diesem Bauplan bzw. vom Online Planer abweichen, ist eine Abstimmung mit dem Hersteller notwendig und eine entsprechende Freigabe einzuholen,
- damit ein möglicher Garantieanspruch erhalten bleibt. Zwangsfreie Ausdehnung des Terrassendecks gewährleisten (Dielen mind. 20 mm Abstand zu festen Bauteilen)!
- Stabförmige Bauteile, die auf starrem Untergrund mittels Schrauben befestigt werden, haben immer mittig den Festpunkt und werden nach außen gleitend gelagert, um thermische Ausdehnung und Ausdehnung durch Wasseraufnahme auszu-
- Vor dem Verschrauben alle Löcher vorbohren.
- Bei Einsatz metrischer Schrauben grundsätzlich alle Löcher so vorbohren, dass der zu fixierende Teil 2 mm größer und das haltende Bohrloch exakt 0,5 mm kleiner als der Schraubendurchmesser
- Alle Maße sind am Bau zu überprüfen!

Online Planer

Dieser Basis-Bauplan erklärt die Standard-Aufbauvarianten für rechteckige Decks mit Verlegung in Längsrichtung. Sonderformen, Gehrungsschnitte, Verbände und diagonale Verlegung werden individuell in unserem megaplaner dargestellt. www.megawood.com/megaplaner



IHR FACHHÄNDLER



App Store

Herausgeber: NOVO-TECH Trading GmbH & Co. KG, Siemensstraße 31, 06449 Aschersleben, Germany Änderungen vorbehalten. Farben und Grafiken können drucktechnisch bedingt abweichen.

Stand: 1. Auflage 2022 Deutsch /06.09.2021

Terrassenbelag

FARBEN

NUSSBRAUN

NATURBRAUN

BASALTGRAU

LAVABRAUN

SCHIEFERGRAU

RHOMBUSPROFIL

20,5 x 81 mm | L: 420

Farben: A, B, J, L, M

Kombidiele, einseitig fein geriffelte, andere Seite genutete, gebürstete Oberfläche, 8 mm Fuge

21x145 mm | L: 300/360/420/480/540/600 cm

21x242 mm (Jumbo) | L: 420/480/600 cm

145 mm 145 mm 145 mm 145 mm

20000000 20000000 200000000

8 mm

242 mm

4% Gefälle herstellen.

Vorarbeiten und Unterkonstruktion

_downloadbar für Tablet und Smartphone

stau vermeiden! • Tragfähiges und frostsicheres **Kies- oder Schotterbett** mit 2 % Gefälle anlegen und mit Feinsplitt (Unebenheiten ausgleichen)

· Mittels ausreichend dimensionierter Entwässerung Wasserrück-

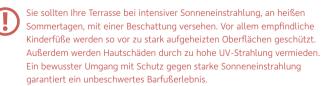
- Hohlräume zwischen den Konstruktionsbalken, Betonrandstei-
- nen bzw. VARIO FIX nicht verfüllen!
- Erdkontakt der megawood® Dielen und Konstruktionsbalken vermeiden! (Ausnahme: Artikel aus dem Konstruktionsholzpro-
- gramm im freistehenden vertikalen Verbau) • Die Ausführung der Unterkonstruktion mit Verbindungsschuh ermöglicht den Aufbau der Terrassen größer als 12 x 12 m ohne Baudehnungsfuge.

Dielenmontage

- Farb-, Bürst- und Hobelunterschiede bei den Dielen sind gewollt und unterstreichen die natürliche Holzoptik. Um den Effekt zu unterstützen, Dielen vor dem Verlegen mischen.
- Verlegerichtung (siehe Pfeil in Dielennut oder Etikett) beachten! • Rhombusprofile haben grundsätzlich eine mattierte Oberfläche
- Maximal 50 mm Dielenüberstand über der Unterkonstruktion nicht überschreiten!

und weichen von den Dielenfarben ab.

- Montage- und produktionsbedingte Maßtoleranzen von Länge, Breite und Stärke bei der Montage berücksichtigen und prüfen!
- Die Dielen sind rechtwinklig abzulängen und für konstruktiven Holzschutz alle Schnittkanten anfasen.
- Produkte aus gummihaltigen Materialien (Nutleiste, Fugenprofil P5) nicht höher thermisch aufladen, bei gleichem Temperaturniveau wie Dielen verlegen. Nicht direkt in Sonneneinstrahlung lagern. Empfohlene Verlegetemperatur 5°-25°C. Nicht ziehen und strecken.



195 mm 5 mm 195 mm 195 mm einseitig strukturiert, oszillierend gebürstete, polierte Oberfläche, 5 mm Fuge (nur offenes Deck) 21x242 mm | L: 420/480/600 cm 25 x 293 mm | L: 420/480/600 cm DYNUM 25 x 293 mm mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung* **FARBEN** NIGELLA* CARDAMOM* **INGWER** SEL GRIS LORBEER RHOMBUSPROFIL

20.5 x 81 mm | L: 420 cm

242 mm 5 mm

Farben: J, L, M, N, O



BEFESTIGUNG

PREMIUM / PREMIUM PLUS

21x242 mm (Jumbo) | L: 420/480/600 cm

- + + -

PREMIUM 21x242 mm mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung*

242 mm

21x145 mm | L: 420/480/600 cm

NATURBRAUN

NUSSBRAUN*

BASALTGRAU *

LAVABRAUN PLU

SCHIEFERGRAU PLUS

RHOMBUSPROFIL

20,5 x 81 mm | L: 420 c

242 mm

Farben: A, B, J, L, M



Farbreifung



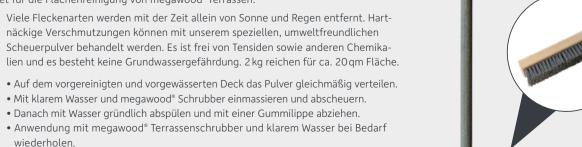
Pflege und Reinigung

Pflegehinweise

Nach dem Aufbau einer megawood® Terrasse sollte eine Erstreinigung des Decks durchgeführt werden, um Produktionsstäube abzuwaschen. Ein Gefälle von mind. 2 % erleichtert Pflege und Reinigung! Bei Nichteinhaltung des Gefälles können Wasserflecken und Staunässe entstehen, organische Substanzen können sich dann ansiedeln, ein höherer Verschmutzungsgrad ist wahrscheinlich. Wir empfehlen, die Terrasse mindestens 2 mal jährlich bei mindestens 15°C zu reinigen und wie folgt vorzugehen: Wasserränder

- Trockenen, losen Schmutz vom Terrassendeck kehren. • Gesamtes Terrassendeck ausreichend wässern. • Wasser mind. 15 Minuten einwirken lassen und dabei feucht halten.
- Das Terrassendeck mit Wasser und dem megawood® Terrassenschrubber reinigen und gründlich abspülen.
- Im Übergangsbereich von Überdachungen und Freiflächen können sich durch Niederschlag und umweltbedingte Staubpartikel Wasserflecken bilden. Diese lassen sich in der Regel mit Wasser und nach Reinigung mit Wasser einem Schrubber entfernen und stellen keinen Grund zur Beanstandung dar. Der Effekt der Wasserflecken nimmt im Laufe der Zeit ab, ist aber nicht ganz zu vermeiden.

Unser megawood® Scheuerpulver beseitigt Schmutz, der nicht nur mit Wasser und Bürste zu entfernen ist und ist geeignet für die Flächenreinigung von megawood® Terrassen.



Empfindliche Flächen nicht bearbeiten oder vorher abkleben. Nicht auf Co-Extrudierten Terrassendecks verwenden!



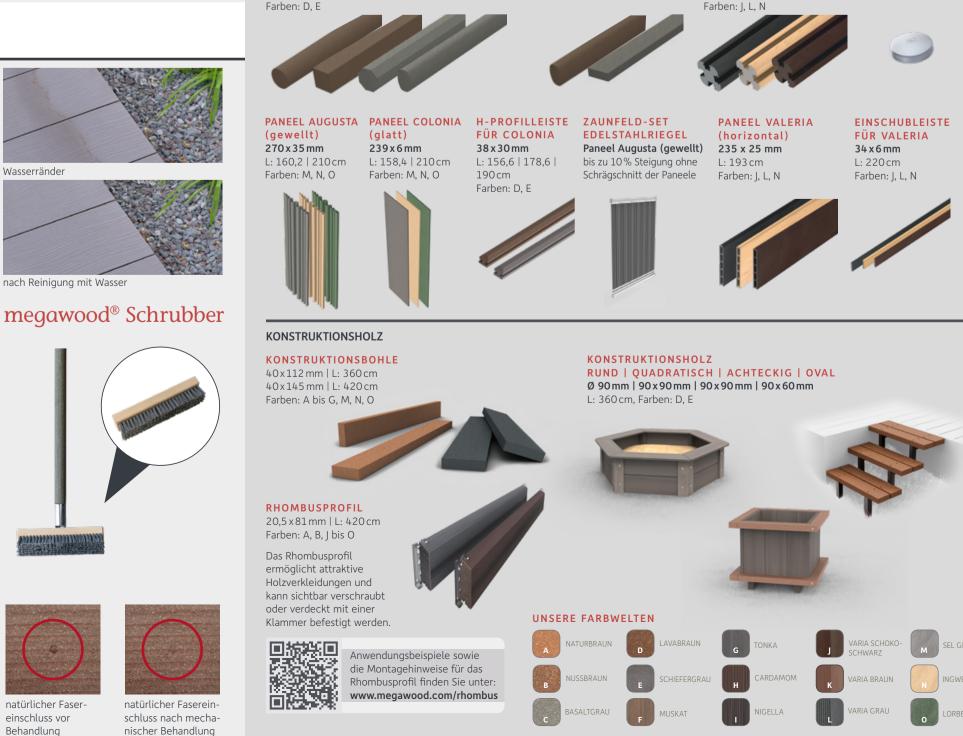
Erfahren Sie mehr zu Pflege/ Reinigung unserer Produkte: www.megawood.com/pflege



natürlicher Faser-

Behandlung

natürlicher Faserein-



4 0 4 8 5 3 3 10 4 5 1 4 9

Maximal zulässige Achsabstände beachten! • Falls Platzbedarf erforderlich: VARIO FIX kann verdreht zum KB positioniert werden, sobald KB über die VARIO FIX Grundplatte ragt.

• Einzelne VARIO FIX zur Aufnahme der Unterkonstruktion parallel und gleichmäßig zwischen den doppelt gesetzten Reihen verteilen.

• Konstruktionsbalken mit der profilierten Seite nach unten in die VARIO FIX Aufnahme einklicken.

Konstruktionsbalken (KB) als doppelte Unterkonstruktion. Achsabstand 180 mm (siehe Detail 4a).

• Wenn Terrasse breiter als 4 m: Stöße der KB immer verschwenkt zueinander anordnen. Stöße (10 mm Abstand, siehe Detail 4b) mit einem Verbindungsschuh verbinden. Verbindungsschuh ausschließlich einseitig an einem KB festschrauben. Konstruktionsbalken exakt zueinander ausrichten!

• Ist an der Längsseite der Dielen ein Stoß der Rhombusprofile erforderlich, diesen mit 8 mm Abstand ausführen. Dafür einen zweiten VARIO FIX parallel platzieren und mit einem KB-Stück (Länge 500mm) versehen. <mark>Achtung:</mark> KB-Stück zwingend mit Rastklammern an den darüber liegenden Dielen befestiger

» Tipp: Bei Verlegung der Dielen im Schiffsverband wird die unter dem Dielenstoß notwendige und doppelt verlegte Unterkonstruktion zur Befestigung des Stoßes der Rhombusprofile verwendet.

VORBEREITENDE MONTAGE FÜR RHOMBUSPROFILEN AM KB-STOSS · Alle Stöße der Unterkonstruktion im Randbereich in das Fugenbild der Rhombusprofile übernehmen. Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8 mm ausführen.

• Zur Befestigung der Rhombusprofile zusätzliche Unterbauelemente anfertigen (siehe Schritt 15). Diese Elemente an jeden

Verbindungsschuh im Randbereich bündig befestigen, dann Verbindungsschuhe montieren. • Rispenband unterhalb der KB platzieren und mittels Montageschuh an allen KB verschrauben. Rispenband diagonal in rechteckige Sektionen anordnen

• KB entlang der ersten Dielenreihe 10 mm vom Rand, 5 mm tief und mind. 15 mm horizontal einsägen. Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.

• Sicherungsband jeweils auf einen, mittig unter jeder Diele liegenden KB aufkleben.

» Tipp: Bei Schiffsverband mit Distanz Fix, auf jeden KB Sicherungsband kleben (siehe Verlegung im Schiffsverband). • Erste Diele in Hausanschlussprofil einfügen (optional). Kompressionsband nie zusammendrücken!

• Diele in positionierte Rastklammern-Rand drücken.

• (9a) • Rastklammer auf KB setzen, mit Zammer oder Zange verrasten und in die Dielennut schieben. » Tipp: Noch einfacher geht es, wenn die Rastklammer schon vor dem Aufsetzen in den Zammer eingelegt wird. **GESCHLOSSENE FUGE**

• Nur im erhöhten Aufbau ab 161 mm und zwingend mit mindestens 2 % Dielenlängsgefälle! Rastklammer auf KB setzen und mit Zammer oder Zange verrasten.

• Nutleiste auf gerastete Rastklammer setzen und beides zusammen in die Dielennut schieben. » Tipp: Das Fugenprofil P5 für 5 mm Längsfugen bei der Diele CLASSIC (Varia) kann erst nach der Dielenmontage mit Zammer und Rolli-Aufsatz eingerollt werden.

10) • Erste befestigte Diele auf korrekten Sitz und rechten Winkel prüfen.

• Nächste Dielenreihe anlegen, ggf. Distanzhalter (für 5/8 mm Fuge) verwenden. • Ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastklammer auch im Fugenbereich der KB sicher zu befestigen.

• Nach max. 1 m verlegter Dielenreihen die parallele Verlegung der Dielen prüfen. Die Rastklammern der Dielenreihe nur mit leichtem Andruck an den Konstruktionsbalken verschrauben, so dass Rastklammern waagerecht bleiben und sich nicht verdrehen. • Schritte 9 - 12 bis zur vorletzten Dielenreihe wiederholen!

• KB mit 10 mm Überstand zur letzten Dielenreihe ablängen und einsägen (siehe Detail 6). Letzte Dielenreihe anlegen, Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.

14) • Dielen stirnseitig im Randbereich ablängen. Überstand mind. 15 mm, bei Verwendung Rhombusprofile mind. 34 mm, max. jedoch 50 mm. Schnittkanten anfasen.

• Vor der Montage der Rhombusprofile zusätzliche Unterbauelemente vorbereiten und im kompletten Randbereich anbringen. • Dafür ausreichend lange KB-Stücke am unteren Steg der KB diagonal verschwenkt verschrauben.

• Am längsseitigen Terrassenrand an jeder äußersten Stirnseite der KB bündig anbringen. • Am stirnseitigen Terrassenrand die KB-Stücke 3 mm nach außen versetzt anbringen. Zusätzlich ausreichend lange Stücke von Rhombusprofilen an gesetzten Rastklammern vorbeiführen und mittels Schraube bündig am KB-Stück befestigen. Bei längeren Stücken zweimal verschrauben

(siehe Detail 18). Weitere Unterbauelemente entlang der äußersten KB gleichmäßig verteilen. Maximal zulässige Achsabstände beachten! • Auf der Stirnseite der Dielen Schraube M8 x 80 mm mit Scheibe und Mutter zum Fixieren und Ausrichten des Rhombusprofils nutzen. Längsseits zu den Dielen Rhombusprofil bündig an KB sowie KB-Stücken anlegen und direkt mit Schraube M8 x 40 mm verbinden. Auf Abstände, Fugenbild (umlaufend 10 mm zu Dielen) und unterschiedliche Schraubenlängen achten!

• Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8 mm ausführen (siehe Detail 4a). • Eckstöße der Rhombusprofile als Stumpfstoß oder mit Gehrungsschnitt ausführen (siehe auch Aufbauvarianten Ecklösungen). Dabei

Schräge der Rhombusprofile angleichen. Kanten anfasen. • Wenn mehrere Rhombusprofile untereinander, horizontale Fuge mit 15 mm ausführen.

» Tipp: Es sind auch horizontale Fugen ab 5 mm möglich, wenn ausreichend Unterlüftung bauseits geschaffen wird. Unter den untersten Rhombusprofilen mind. 15 mm Abstand zum Untergrund lassen, ggf. Rhombusprofil zuschneiden (max. 1/3 abschneiden).

Montageaufbau VARIO FIX mit Konstruktionsbalken 40x60 mm

Ihre individuelle Bauzeichnung finden Sie auch online im Terrassenplaner.

Bei der Montage Planungsgrundsätze beachten!

 Höhe der VARIO FIX Aufnahmen durch Herausdrehen der Gewinderinge an die baulichen Gegebenheiten anpassen. Die nach allen Seiten bewegliche Aufnahme mit Kugelkopf erlaubt einen Neigungsausgleich bis zu 10%. » Optional: Für erhöhten Trittkomfort zusätzlich das Komfortpad und Aufsatzteil in VARIO FIX Aufnahme einklicken (plus Aufbauhöhe 50mm). • Reihen mit jeweils zwei zueinander parallelen VARIO FIX am Anfang und Ende der Terrasse platzieren. Dient zur Aufnahme von zwei

Konstruktionsbalken (KB) als doppelte Unterkonstruktion. Achsabstand 180mm (siehe Detail 4a). • Einzelne VARIO FIX zur Aufnahme der Unterkonstruktion parallel und gleichmäßig zwischen den doppelt gesetzten Reihen verteilen. Maximal zulässige Achsabstände beachten!

• Falls Platzbedarf erforderlich: VARIO FIX kann verdreht zum KB positioniert werden, sobald KB über die VARIO FIX Grundplatte ragt.

• Konstruktionsbalken mit der profilierten Seite nach unten in die VARIO FIX Aufnahme einklicken.

• Wenn Terrasse breiter als 3,60m: Stöße der KB immer verschwenkt zueinander anordnen. Stöße (10mm Abstand, siehe Detail 4b) mit einem Verbindungsschuh verbinden. Verbindungsschuh ausschließlich einseitig an einem KB festschrauben. • Konstruktionsbalken exakt zueinander ausrichten!

VORBEREITENDE MONTAGE FÜR ABSCHLUSSLEISTE AUS RHOMBUSPROFILEN LÄNGSSEITS • Ist an der Längsseite der Dielen ein Stoß der Rhombusprofile erforderlich, diesen mit 8 mm Abstand ausführen. Dafür einen

zweiten VARIO FIX parallel platzieren und mit einem KB-Stück (Länge 400 mm) versehen.

Achtung: KB-Stück zwingend mit Rastklammern an den darüber liegenden Dielen befestigen. » Tipp: Bei Verlegung der Dielen im Schiffsverband wird die unter dem Dielenstoß notwendige und doppelt verlegte Unterkonstruktion zur Befestigung des Stoßes der Rhombusprofile verwendet.

VORBEREITENDE MONTAGE FÜR RHOMBUSPROFILEN AM KB-STOSS • Alle Stöße der Unterkonstruktion im Randbereich in das Fugenbild der Rhombusprofile übernehmen. Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8 mm ausführen. Verbindungsschuh im Bereich der Verschraubung 20 mm breit und 10 mm tief aussparen.

• Zur Befestigung der Rhombusprofile zusätzliche Unterbauelemente anfertigen (siehe Schritt 15). Diese Elemente an jeden Verbindungsschuh im Randbereich bündig befestigen, dann Verbindungsschuhe montieren. • Rispenband unterhalb der KB platzieren und mittels Montageschuh an allen KB verschrauben. Rispenband diagonal in rechteckige

Sektionen anordnen. • KB entlang der ersten Dielenreihe 10 mm vom Rand, 5 mm tief und mind. 15 mm horizontal einsägen. Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.

• Sicherungsband jeweils auf einen, mittig unter jeder Diele liegenden KB aufkleben. » Tipp: Bei Schiffsverband mit Distanz Fix, auf jeden KB Sicherungsband kleben (siehe Verlegung im Schiffsverband).

• Erste Diele in Hausanschlussprofil einfügen (optional). Kompressionsband nie zusammendrücken! • Diele in positionierte Rastklammern-Rand drücken.

9a • Rastklammer auf KB setzen, mit Zammer oder Zange verrasten und in die Dielennut schieben. » Tipp: Noch einfacher geht es, wenn die Rastklammer schon vor dem Aufsetzen in den Zammer eingelegt wird.

9b • Nur im erhöhten Aufbau ab 161 mm und zwingend mit mindestens 2 % Dielenlängsgefälle! • Rastklammer auf KB setzen und mit Zammer oder Zange verrasten.

• Nutleiste auf gerastete Rastklammer setzen und beides zusammen in die Dielennut schieben. » Tipp: Das Fugenprofil P5 für 5 mm Längsfugen bei der Diele CLASSIC (Varia) kann erst nach der Dielenmontage mit Zammer

• Erste befestigte Diele auf korrekten Sitz und rechten Winkel prüfen. • Nächste Dielenreihe anlegen, ggf. Distanzhalter (für 5/8 mm Fuge) verwenden.

 $m{(11)}$ ullet Ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastklammer auch im Fugenbereich der KB sicher zu befestigen.

(12) • Nach max. 1 m verlegter Dielenreihen die parallele Verlegung der Dielen prüfen. Die Rastklammern der Dielenreihe nur mit leichtem Andruck an den Konstruktionsbalken verschrauben, so dass Rastklammern waagerecht bleiben und sich nicht verdrehen. • Schritte 9 - 12 bis zur vorletzten Dielenreihe wiederholen!

• KB mit 10 mm Überstand zur letzten Dielenreihe ablängen und einsägen (siehe Detail 6). Letzte Dielenreihe anlegen, Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.

14) • Dielen stirnseitig im Randbereich ablängen. Überstand mind. 15 mm, bei Verwendung Rhombusprofile mind. 34 mm, max. jedoch 50 mm. Schnittkanten anfasen.

Auf Abstände, Fugenbild (umlaufend 10mm zu Dielen) und unterschiedliche Schraubenlängen achten!

• Vor der Montage der Rhombusprofile zusätzliche Unterbauelemente vorbereiten und im kompletten Randbereich anbringen. Dafür ausreichend lange KB-Stücke mittig von oben an KB verschrauben.

 $^{\prime}$ ullet Am längsseitigen Terrassenrand an jeder äußersten Stirnseite der KB bündig anbringen.

• Am stirnseitigen Terrassenrand die KB-Stücke 3 mm nach außen versetzt anbringen. Zusätzlich ausreichend lange Stücke von Rhombusprofilen an gesetzten Rastklammern vorbeiführen und mittels Schraube bündig am KB-Stück befestigen. Bei längeren Stücken zweimal verschrauben (siehe Detail 18). Weitere Unterbauelemente entlang der äußersten KB gleichmäßig verteilen. Maximal zulässige Achsabstände beachten! (16) • Auf der Stirnseite der Dielen Schraube M8 x 80 mm mit Scheibe und Mutter zum Fixieren und Ausrichten des Rhombusprofils nutzen.

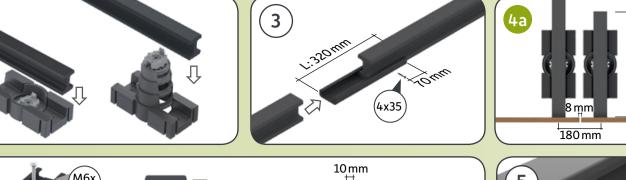
Längsseits zu den Dielen Rhombusprofil bündig an KB sowie KB-Stücken anlegen und direkt mit Schraube M8 x 40 mm verbinden.

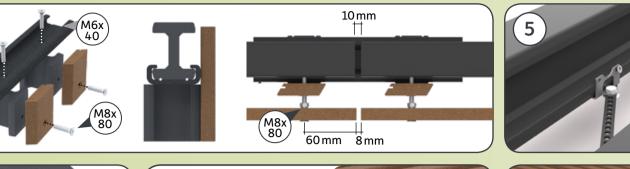
• Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8 mm ausführen (siehe Detail 4a). • Eckstöße der Rhombusprofile als Stumpfstoß oder mit Gehrungsschnitt ausführen (siehe auch Aufbauvarianten Ecklösungen). Dabei

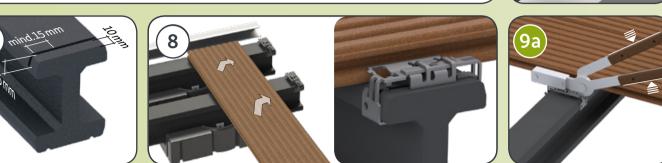
Schräge der Rhombusprofile angleichen. Kanten anfasen. • Wenn mehrere Rhombusprofile untereinander, horizontale Fuge mit 15 mm ausführen.

* Tipp: Es sind auch horizontale Fugen ab 5 mm möglich, wenn ausreichend Unterlüftung bauseits geschaffen wird. • Unter den untersten Rhombusprofilen mind. 15 mm Abstand zum Untergrund lassen, ggf. Rhombusprofil zuschneiden (max. 1/3 abschneiden).

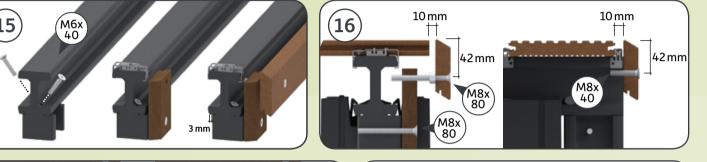
Montageaufbau VARIO FIX mit Konstruktionsbalken 80 x 60 mm

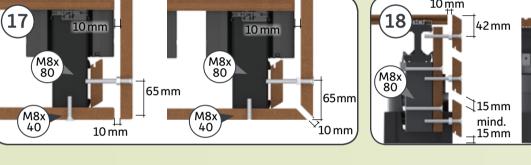


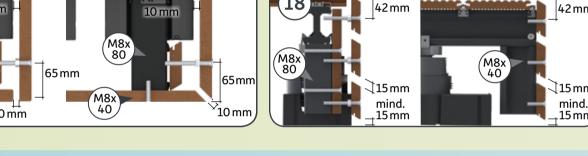




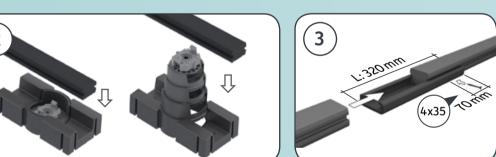


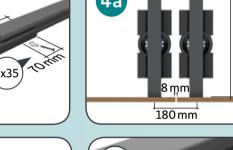






Montageaufbau VARIO FIX



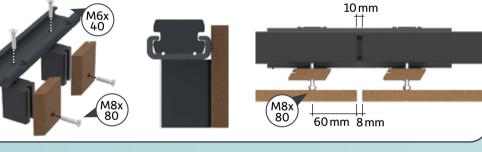


** DYNUM 25 x 293 mm bis max. 650 mm

*** Empfehlung: Abstände von den Stirnseiten der UK Balken aufnehmen und längsseitig anwenden.

* ab Aufbauhöhe 161 mm und zwingend mit mindestens 2 % Dielenlängsgefälle! (siehe Aufbauvarianter

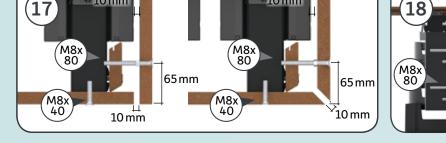
*** Empfehlung: Abstände von den Stirnseiten der UK Balken aufnehmen und längsseitig anwenden.

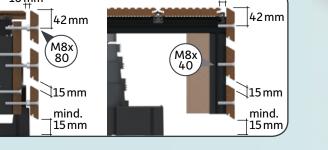


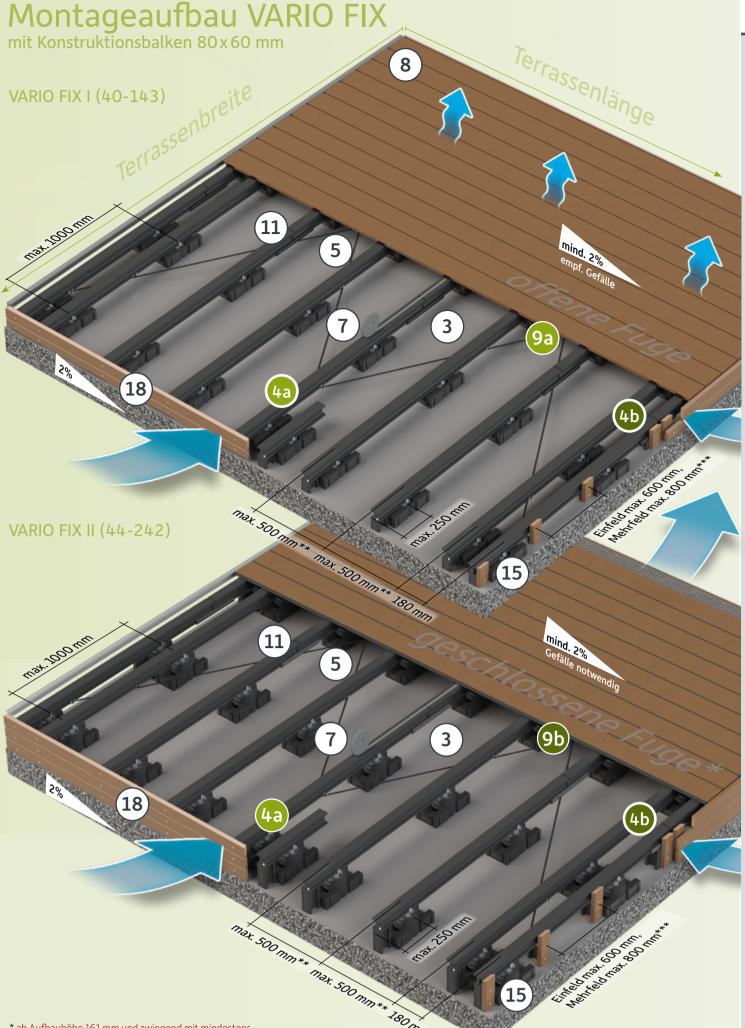












Montageaufbau VARIO FIX VARIO FIX I (40-143) VARIO FIX II (44-242)

Besonderheiten im Aufbau

Verlegung auf Gehrung für L-, U-, O- Terrassen



des 45° Schnittes.

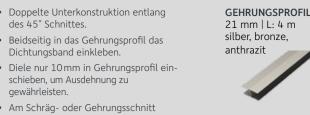
Dichtungsband einkleben.

weniger als 3 Rastklammern oder Clips

an der UK befestigt werden können)

von oben mit dem Konstruktionsbalker

verschraubt. (Schraube M6 x 40 mm)





Ebenerdiger Aufbau und Lüftungsgitter



 Das ebenerdige Deck kann mit geschlossener Fuge ausgeführt werden, wenn zwingend Aufbauhöhe ab 161 mm, zwingend mind. 2% Dielenlängsgefälle und umlaufend Lüftungsgitter oder andere bauliche Maßnahmen zur ausreichenden Unter- bzw. Hinterlüftung eingehalten werden.

• Ebenerdigen Aufbau von Dielen mit 5 mm Fuge nur in Verbindung mit Lüftungsgitter umsetzen.

 Verwendung des Lüftungsgitters (auch im aufgesetzten Deck oder bei geschlossener Fuge), um die Luftzirkulation unter der Terrasse zu verbessern und eine längere Lebensdauer des gesamten Decks

Verlegung im Schiffsverband

Terrassendeck wird ebenerdig aufgebaut und

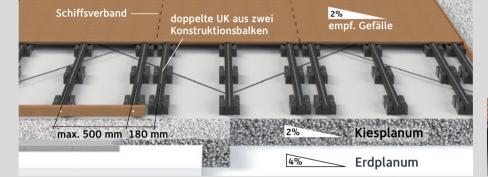
bildet eine Ebene mit der umlaufenden

Abstand der Dielen von mind. 20 mm zu

eingehalten werden

aufgehenden, festen Bauteilen muss stets

• An jedem Bereich von Stoßfugen muss eine doppelte Unterkonstruktion verlegt werden.



• Der Distanz Fix wird zur Ausbildung des Abstandes der Stoßfugen zwischen den doppelten Konstruktionsbalken positioniert.

> • Bei Verwendung des Distanz Fixes muss jeder Konstruktionsbalken mit einem Sicherungsband versehen werden. Sicherungsband muss neben dem Distanz Fix angebracht werden, dieser darf nicht auf dem Band



Aufbau auf Dachterrasse oder alten Stein-/Steinzeugbelägen



Beim Aufbau auf Dachbahnen, altem Stein oder auf alten Steinzeugbelägen ist der VARIO FIX auf geeigneten Bautenschutzmatten zu positionieren. Auf ausreichend dimensionierte Entwässerung achten, um vollständigen Wasserabfluss zu gewährleisten. Den VARIO FIX auf ausreichend dimensionierte Gummipads positionieren und nicht direkt

WICHTIG! Art des Aufbaus mit Architekten oder Fachfirma abstimmen. Es ist empfehlenswert, die Dachterrasse mit einer Kiesregole (Körnung 32 x 64 mm) einzufassen.

Aufbauvarianten



ohne Nutleiste / Fugenprofil P5



2% Dielenlängsgefälle und zwingend für ausreichend Unter- bzw. Hinterlüftung sorgen (z.B. Einsatz Lüftungsgitter, Abstand Rhombusprofile).

Ecklösung Gehrungsschnitt (17)



mit Rhombusprofil als Abschlussleiste

In diesen Kategorien wurde unser GCC Holzwerkstoff nach Cradle to Cradle® zertifiziert*

	BRONZE	SILBER	GOLD	PLATIN
A Materialgesundheit				Ø
Kreislauffähigkeit			\odot	
Erneuerbare Energien			\odot	
Wassermanagement			\odot	
Soziale Verantwortung			\bigcirc	
*Version 2.1 renound 27 Aug 2022 mile	A T		NELTA d (-:

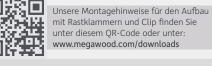
*Version 3.1, renewal 27 Aug 2022, mit Ausnahme Terrassendiele DELTA und Sichtschutz Valeria. Mehr Informationen zur Zertifizierung unter www.megawood.com/c2c Cradle to Cradle Certified® ist eine registrierte Marke des Cradle to Cradle Products Innovation Institute





megawood® Produkte erfüllen Kriterien für nachhaltiges Bauen und Green Building:

Montagehinweis



bis 20 mm quellend L: 13 m (auf Rolle)

DICHTBAND

SCHRAUBE M6 x 40 zur Befestigung kurze

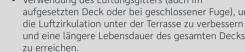




Zusätzliche Artikel



Lüftungsgitter finden Sie unter: www.megawood.com/lueftung



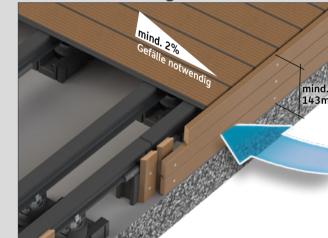








Geschlossene Fuge



mit Nutleiste / Fugenprofil P5 - Nur mit erhöhtem Aufbau von mind. 161 mm, zwingend mind.

Ecklösung Stumpfstoß (17)



mit Rhombusprofil als Abschlussleiste



